

Das Ziegel ABC – Inhalt

Die Alpträume jedes Bauherren oder Was der Ziegel alles besser kann	4 - 5
Der Ziegel im Neubau	6 - 8
Alle Ziegel auf einen Blick	9 - 11
klimaton ST14	12
klimaton ST	13
klimaton STPlan	14
klimaton GZ14	15
klimaton SB	16
klimaton STv	17
klimaton STk	18
klimaton STi	19
klimaton Ziegel-Rolladenkasten	20
klimaton Ziegel-Sturz	21
klimaton Ziegel-Elementdecke	22
klimaton Ziegel-Einhängedekke	23
Platz für Ihre Notizen	24
Alles rund um den Ziegel	25 - 46
Terminologie beim Baustoff Ziegel	
Die Mitgliedswerke	47
Impressum	48

Die Alpträume jedes Bauherrn oder:



Die Formbeständigkeit

„Risse in den Wänden, Löcher in den Decken!“

Mit Ziegeln können alle Druckfestigkeitsklassen, die für die Standfestigkeit eines Gebäudes erforderlich sind, leicht abgedeckt werden. Schwinden und Quellen gibt es praktisch beim Ziegel nicht. Auch bei der Temperaturdehnung lie-



gen die Werte des Ziegels deutlich unter denen bindemittelgebundener Baustoffe. Und die Endkriechzahl liegt bei nur 30% – 50% der anderer Wandbaustoffe.



Der Wärmeschutz

„Heiß im Sommer, kalt im Winter, Barackenklima im Dachgeschoß, viel-zuviel Verbrauch an Heizenergie!“

Leichtlochziegel vereinen eine sehr gute Wärmedämmung mit einer hohen Wärmespeicherefähigkeit. Dadurch wird der Heizenergieverbrauch deutlich gesenkt, und die massive Ziegelbauweise sorgt für angenehme Kühle in den heißen Sommermonaten. Die Wärmeschutzverordnung wird dabei schon mit Wanddicken von 30 cm erfüllt.



Wasserdampf kann dieser leicht nach außen diffundieren. Ebenso wird eingedrungenes Wasser durch die gute kapillare Leitfähigkeit schnell wieder abgegeben. Ziegel hat die mit Abstand geringste Dauerfeuchtigkeit aller künstlich hergestellten Wandbaustoffe.



Die Feuchtigkeit

„Feuchtes, unangenehmes Klima in den eigenen vier Wänden!“

Wegen des geringen Widerstandes des Ziegels gegen



Der Schallschutz

„Straßenlärm, Krach vom Nachbarn oder lautstarke Feste im Kinderzimmer – nervtötend!“

Außenwände einer Wanddicke von 30 cm erfüllen be-

Was der Ziegel alles besser kann...



reits die Schallschutz-Norm. Schwere Wohnungstrennwände schützen ausreichend vor überlautem Lärm der Nachbarschaft. Bei Wohnungstrenndecken läßt sich auch mit Ziegeldecken eine überzeugende Schalldämmung realisieren.



Der Brandschutz

„Ein Zimmerbrand, der das ganze Haus in Asche legt!“

Schon Ziegelwände mit nur 11,5 cm Dicke – beidseitig verputzt – gehören der Feuerwiderstandsklasse F90 an,

was bedeutet, daß diese Ziegelwände dem Feuer 1 1/2 Stunden widerstehen.



Die Dauerhaftigkeit

„Vor 30 Jahren eine Schönheit – heute eine Bruchbude!“

Gebrannter Ton verrottet nicht. Ein Ziegelhaus steht nicht nur ein Leben lang, sondern ist für Generationen gedacht.



Das Recycling

„Wehe, wenn das Haus abgerissen – unsere arme Umwelt!“

Ziegel werden nie zu Sondermüll! Auch die Wiederverwertung ist bei diesem Baustoff



kein Problem. Zu Ziegelsplitt verkleinert, wird er als Unterbau von Wegen und zur Stabilisierung von Lärmschutzwällen eingesetzt. In Form von Ziegelmehl dient er als Hartbelag für Tennis- und Sportplätze. Und vermischt mit Humus, findet er immer öfter Verwendung bei der Dachbegrünung.

Dachziegel



Ziegel U-Schale



Außenmauerziegel



Kellerziegel



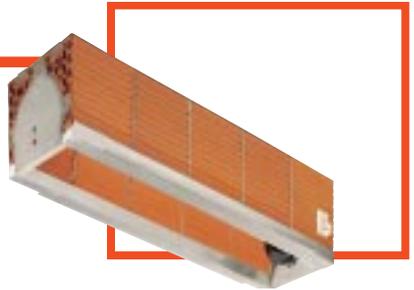




Innenmauerziegel



Ziegel-Rolladenkasten



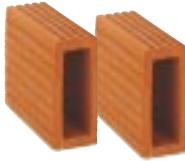
Ziegel-Elementdecke



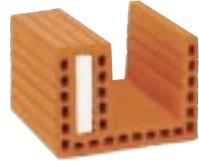
Deckendämmkeil



Gurtwicklerziegel



WU-Schale



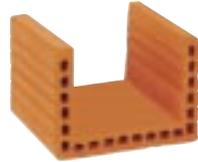
Ziegelsturz



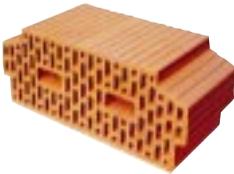
Multischicht



U-Schale



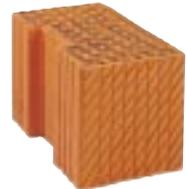
Ziegel-Einhängedecke



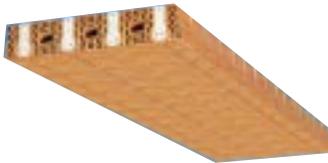
Deckenabmauerziegel



SB



Ziegel-Elementdecke/Ziegel-Massivdach



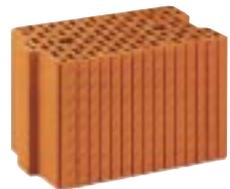
STv



SMZ



STi



ST14



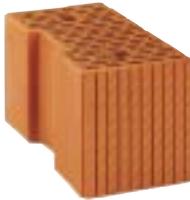
ST



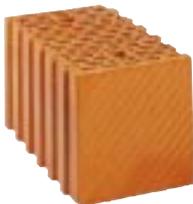
STPlan



W



STk



Produkte	Einsatzbereiche	Wanddicken (in cm)
klimaton ST14	Außenmauerwerk	30,0; 36,5; 49,0
klimaton ST	Außenmauerwerk	30,0; 36,5; 42,5; 49,0
klimaton ST-Plan	Außenmauerwerk	30,0; 36,5; 49,0
klimaton SB	Außenmauerwerk	30,0; 36,5; 49,0
klimaton W	Außenmauerwerk	30,0; 36,5; 49,0
klimaton STk	Kellermauerwerk	30,0; 36,5; 49,0
klimaton STi	Innenmauerwerk	6,0; 10,0; 11,5; 14,5; 17,5; 24,0
klimaton STv	Innenmauerwerk	10,0; 14,5; 17,5; 24,0
klimaton ST-Plan	Innenmauerwerk	11,5; 17,5; 24,0
Mantelziegel SMZ	Außen- und Innenmauerwerk	20,0; 24,0
klimaton U-Schale	Außen- und Innenmauerwerk	17,5; 24,0; 30,0; 36,5
klimaton WU-Schale	Außen- und Innenmauerwerk	30,0; 36,5
klimaton Ziegelsturz	Außen- und Innenmauerwerk	Breiten: 11,5; 14,5; 17,5
klimaton Gurtwicklerziegel	Innenmauerwerk	
klimaton Multischicht	Außen- und Innenmauerwerk	
klimaton Decken- abmauerziegel	Außenmauerwerk	Breite: 11,5
klimaton Deckendämmkeil	Außenmauerwerk	
Ziegel-Einhängedecke		
Ziegel-Elementdecke		
Ziegel-Massivdach		

Bezeichnung	Verarbeitung	Besonderheit
oßformatiger Hochlochziegel	Wird knirsch verlegt, Lagerfugen vorzugsweise mit Leichtmauermörtel	Weiterentwicklung des klimaton ST mit noch besseren Werten, erfüllt die zu erwartende ESVO 2000
oßformatiger Hochlochziegel	Wird knirsch verlegt, Lagerfugen vorzugsweise mit Leichtmauermörtel	Sehr gute Wärmedämmung, erfüllt die Anforderungen der Wärmeschutzverordnung
oßformatiger inhochlochziegel	Wird knirsch verlegt, Lagerfugen in Dünnbettmörtel	Kann sehr schnell verarbeitet werden, liefert ein exaktes Mauerwerk
oßformatiger Hochlochziegel	Wird knirsch verlegt mit ausgefüllter Mörteltasche	Bietet sehr gute Wärmedämm-Werte
oßformatiger Hochlochziegel	Wird knirsch verlegt mit ausgefüllter Mörteltasche	Erfüllt die Anforderungen der Wärmeschutzverordnung nur eingeschränkt
oßformatiger Hochlochziegel	Wird knirsch verlegt, Lagerfugen vorzugsweise mit Leichtmauermörtel	Kellerziegel: besonders guter Ausgleich der Luftfeuchtigkeits-Schwankungen
oßformatiger Hochlochziegel	Wird knirsch verlegt	Bietet die Vorteile mörtelfreier Stoßfugenverzahnung auch für das Innenmauerwerk
oßformatiger. dichter Schallschutzziegel	Wird knirsch verlegt, mit anschließendem Verfüllen der Kammern	Für Schallschutzmauerwerk
oßformatiger inhochlochziegel	Wird knirsch verlegt, Lagerfugen in Dünnbettmörtel	Kann sehr schnell verarbeitet werden, liefert ein exaktes Mauerwerk
Halbungsziegel	Wird trocken geschoßhoch verlegt und mit Beton verfüllt	Erspart teure und aufwendige Schalung, verbindet die Vorteile des Ziegels mit denen des Betons
Kammerziegel	Wird im normalen Mauerwerk integriert	Erspart das Einschalen von Ringbalken und Fenster- und Türstürzen
Kammerziegel	Wird als Schalungsstein im normalen Mauerwerk integriert	Wie die U-Schale, aber mit zusätzlicher Wärmedämmung
Kammerziegel	Wird als Unterzug im normalen Mauerwerk integriert	Vorgefertigte, bewehrte Zuggurte für die Überdeckung von Mauerwerksöffnungen
Kammerziegel	Wird in die Fensterleibung eingemauert	Ermöglicht den Einbau des Gurtwicklers ohne Stemmarbeiten
Kammerziegel	Wird im normalen Mauerwerk integriert	Nimmt die wichtigsten vertikalen Installationen auf
Kammerziegel	Wird vor die Decke gemauert	Schafft einheitlichen Putzgrund
Kammerfasermatte	Wird zwischen Deckenabmauerziegel und Decke verlegt, vor Betonverguß	Zur Dämmung der Deckenstirnseite
Kammerziegel	Die Einhängenziegel werden einzeln auf die Ziegelträger versetzt	Ideal für Nachbarschaftshilfe und Altbausanierung
Kammerziegel	Die werkseitig erstellten Deckenelemente werden auf der Baustelle mit dem Kran verlegt	Besonders schnell und rationell zu verlegen
Kammerziegel	Wie Ziegel-Elementdecke	Löst die typischen Mansardenprobleme („Barackenklima“)